

## Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Mo.	21.6.		Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di.	22.6.	14.00	<b>Allianz Senioren Nachmittag (Open Doors)</b> Ref. Kirchgemeindehaus Reinach
Mi.	23.6.	9.00	Kafi Chnopf
Fr.	25.6.	19.00	Overcross: Minigolf
Sa.	26.6.	14.00	Ameisli und Jungschi Programm
So.	27.6.	10.00	<b>Gottesdienst – Verabschiedung von Ruhs</b> Hueti, Müsli, Kids Treff und Preteens
		12.00	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>

## Thema: **Cooperation** mit Gott! - "Bist du es Herr?"

### Die Erfahrungen mit den Philistern:

- **Verheerende Niederlagen und übernatürliche Siege!**

*Da sagte Samuel zum Volk: "Setzt euer ganzes Vertrauen auf den Herrn und gehorcht ihm allein, so wird er euch von den Philistern befreien."* 1. Samuel 7,3

**Ohne Gottes übernatürliche Hilfe läuft im Reich Gottes nichts!**

### Vorgeschichte:

- **Jonathan der Sohn von König Saul überfällt einen Wachposten der Philister.**

- **Die Philister ziehen in den Krieg gegen Israel.** 1.Sam. 13,5

*Die Philister rüsteten sich zum Krieg. Ihr Heer umfasste 3000 Streitwagen, 6000 Mann Besatzung und eine ungeheure Menge Fusssoldaten, unzählbar wie der Sand am Meer.*

**Jugendlicher Übermut, als Auslöser!**

### Resignation bei Saul!

*Saul sass gerade unter dem grossen Granatapfelbaum bei Migron nahe Gibeab; 600 Mann waren bei ihm.* 1. Samuel 14,2

**Wenn wir uns hinsetzen: "Treu bleiben ohne Erwartung, das ist problematisch!**

**Im Reich Gottes dürfen auch Dinge sterben!**

### Grundhaltung von Jonathan:

*Jonatan sagte nun zu seinem jungen Waffenträger: "Komm, wir wollen hinübergehen zum Wachposten dieser unbeschnittenen Heiden! Wer weiss, vielleicht hilft uns der HERR. Denn für ihn spielt es keine Rolle, ob wir viele oder wenige sind."* 1. Sam. 14,6

**Er setzt sich in Bewegung! -Er wagt Schritte!**

**Seine Identität! - Gott ist auf unserer Seite!**

**Abhängigkeit, Demut! - Vertrauen, ohne Garantie!**

**Gott braucht uns! - Obwohl er uns nicht brauchen würde!**

## Ein entscheidender Faktor:

*"Komm, wir wollen zum Posten der Philister dort drüben gehen." **Seinem Vater sagte Jonatan jedoch nicht, was er vorhatte.**"* 1. Samuel 14,1  
*Tu, was du für das beste hältst", antwortete der Waffenträger. **"Ich bin an deiner Seite, was immer du vorhast."*** 1. Samuel 14,7

**Die Rolle der Ermutiger! - Leiter brauchen Vertrauensvorschuss!**

## "Bist du es Herr?" – "Verstehe ich dich richtig?"

*Wenn sie uns dann zurufen: "Halt, keinen Schritt weiter! Wir kommen zu euch herunter", dann lassen wir unseren Plan fallen und gehen nicht weiter. Wenn sie aber rufen: "Kommt doch herauf zu uns!", dann wollen wir hinaufsteigen. Denn das **soll für uns ein Zeichen sein, dass der HERR uns den Sieg über unsere Feinde schenken wird.*** 14,9-10  
**Hörende bleiben! - Aus einer dynamischen Beziehung leben!**

## Schritte im Vertrauen und dann handelt Gott!

*So töteten Jonatan und sein Waffenträger bei diesem ersten Angriff etwa 20 Mann. **Da brach im Heer der Philister Panik aus.** ... **Dann bebte die Erde** und alle waren ausser sich vor Entsetzen über Gottes Handeln. ... **Die Philister aber waren so verwirrt, dass sie wild um sich schlugen und sich gegenseitig umbrachten.*** 1. Samuel 14,14-15+20  
**Was macht Jonathan? Was macht Gott? – Das Geheimnis der Cooperation!**

## Gottes Eingreifen und unser Kampf!

*So befreite der HERR an diesem Tag die Israeliten aus ihrer ausweglosen Lage. **An diesem Tag mussten die israelitischen Truppen hart kämpfen und gerieten zeitweise in grosse Bedrängnis.*** 1. Samuel 14,23-24  
**Schwierigkeiten sind nicht automatisch ein Hinweis, dass ich Gott nicht richtig verstanden habe.**

## Wir sind noch nicht am Ziel!

**Im Hören auf Gott, kämpft weiter! - Gott hat noch viel Grösseres vor!**

**Es lohnt sich das Leben für das Reich Gottes einzusetzen!**

**Bitte, werdet nicht fromm, wo man plötzlich weiss, wie es geht, recht hat!**

**Bleibt abhängig, demütig, bleibt Hörende, achtet auf das was Gott bestätigt!**